

E 2001 (B) 8/6

*Le Ministre de Suisse à Paris, A. Dunant,
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

Copie de réception
T n° 45

Paris, 16. Januar 1920
(Ankunft: 17. Januar)

Nach Schluss der Völkerbundsrats-Sitzung, für die ich eine Einladung erhalten hatte, unterhielt ich mich mit Léon Bourgeois, der Herrn Ador gerne sprechen wird, um die Lage in freundschaftlichem Sinne zu prüfen. Was die Frist anbetrifft, kann Bourgeois nicht verstehen, warum der Bundesrat nicht eine Bei-



17 JANVIER 1920

471

trittserklärung geben sollte, selbst wenn man sie annullieren müsste, wenn die Volksabstimmung ein negatives Ergebnis zeitigen sollte. Es werden fortgesetzt Abkommen durch Regierungen unterzeichnet, ohne dass diese letztern Gewissheit über die parlamentarische Ratifikation haben, und der König von Italien ratifizierte den Friedensvertrag allein, bevor er vom Parlament ratifiziert wurde. Was unsere Neutralität betrifft, sagt mir Bourgeois, dass es niemandem einfalle, sie im geringsten zu bestreiten, dass man aber wissen möchte, welche Verpflichtungen die Schweiz übernehmen wird. Nach Ansicht Bourgeois wird Ihr Memorandum beim Obersten Rat bleiben, und der Völkerbundsrat braucht vorläufig keine Kenntnis davon zu haben.

Eric Drummond hat mir gesagt, dass er anfangs nächster Woche noch hier sein werde.